

Betreff:

Trinkwasserversorgung Wiesbaden - Null Toleranz bei Taunusstollen!
- Antrag der FDP vom 13.05.2016 -

Antragstext:

Die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm beschäftigt die Stadtverordnetenversammlung und den Magistrat seit mehreren Jahren.

Ausweislich verschiedener Gutachten sowie der Stellungnahmen der Experten der Hessischen Landesanstalt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) und des städtisches Gesundheitsamts sind neun der zehn geplanten Windräder insbesondere wegen der Gefährdung durch die Baustraßen nicht genehmigungsfähig.

Selbst die von der ESWE Taunuswind GmbH im Zuge des Genehmigungsverfahrens erstellten Gutachten zeigen die Probleme der hohen Durchlässigkeit des Waldbodens - vor allem beim Wegnehmen der oberen Schichten durch Baumaßnahmen - aufgrund der senkrecht stehenden und zerklüfteten Quarzit-Schichten auf. Ohne diese Probleme allerdings wissenschaftlich zu diskutieren, kommen sie zu dem Schluss, dass kein Gefährdungspotential besteht.

Maßnahmen sollen lediglich im Auslegen von entsprechenden Planen bestehen, obwohl an anderen Stellen im Wasserschutzgebiet Straßen mit einer speziellen Oberflächenwasserentsorgung ausgestattet sind, um das Eindringen von u.a. Ölen in die Taunusstollen zu verhindern. Hinzu kommt, dass in einem möglichen Bauverfahren menschliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können.

Eingedenk dieser Vorbemerkungen wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zum Schutz der Wiesbadener Bevölkerung zu einer Null-Toleranz bei der Trinkwasserversorgung durch die Taunusstollen. Dies bedeutet, dass alle Maßnahmen ergriffen werden müssen, um unter allen Umständen eine mögliche Gefährdung der Kontaminierung des Bodens durch gesundheitsgefährdende Stoffe zu verhindern.
2. Der Magistrat wird gebeten, diese Sichtweise dem Regierungspräsidium unverzüglich als Stellungnahme zukommen zu lassen.

Wiesbaden, 18.05.2016

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführer